

# Double für Volleyballdamen

TV 1861 Hersbruck holt nach Ligameisterschaft auch den Pokal – 15:11-Sieg im Tie-Break



Die Hersbruckerinnen Natalie Müller und Cindy Regner (9) blocken den Angriffsversuch der gegnerischen Erlanger Volleyballerin (im Vordergrund) erfolgreich ab.

Fotos: J. Ruppert

**HERSBRUCK (jr) – Ein Wochenende vorher haben die Volleyballerinnen die Kreisliga-Meisterschaft gewonnen. Nun machen die Ladies in Black vom TV 1861 Hersbruck das Double perfekt: Im Tie-Break entschieden sie das Finale für sich und holten sich auch den Pokal auf Kreisebene.**

In der heimischen Dreifachhalle ging es für Hersbruck im Turnier der acht qualifizierten Mannschaften zunächst gegen den TV 48 Erlangen. Beide Teams zeigten anfangs einige Nervositäten beim Aufschlag. Ab dem 6:6 zogen die Hersbruckerinnen unaufhaltsam davon. Beim Stand von 21:13 nahm

die Trainerin aus der Unistadt eine Auszeit. Susanne Korschinsky baute allerdings als Antwort per Schmetterschlag die Hersbrucker Führung weiter aus. Svenja Schramm verwertete gleich den ersten Satzball zum 25:17.

Satz zwei verlief ausgeglichener. Die Erlangerinnen motivierten sich mit ihrem Schlachtruf „Tick, Tick, Tick, Punkt“ und lagen 20:18 in Front. Dann brachte TV-1861-Coach Hans Tuchscherer bei einer Unterbrechung wieder mehr Entschlossenheit in die Mannschaft der Gastgeberinnen. Hersbruck drehte das Ergebnis und gewann 25:21.

Im Halbfinale holten sich die TV-Damen den ersten Durchgang ohne große Gegenwehr der SpVgg Greuther Fürth. Sabrina Mayer sorgte für das 25:12. Die jungen Gegnerinnen peitschten sich aber im zweiten Satz hoch, zeigten nach Punktgewinnen kleinere Showeinlagen und machten mit 25:20 den Ausgleich. Im Tie-Break lag Fürth auch dank zweier Asse 5:1 vorne. Dann fing sich Hersbruck, dominierte und siegte 15:8.

Im Endspiel kam es zum Treffen mit dem Vizekreisligameister TC Höchststadt. Beide Mannschaften gewannen nach spannendem Kampf jeweils einen Satz. Im ent-



Beim Schmetterschlag der Kontrahentin (vorne) steigt Sabrina Mayer vom TV 1861 Hersbruck (7) zur Abwehr hoch, links Svenja Schramm.

scheidenden dritten Durchgang hatten die Hersbruckerinnen die besseren Nerven und durften nach dem Zähler zum 15:11 über den Pokalgewinn jubeln. Beide Finalisten haben sich zudem für den Bezirkspokal Ende April qualifiziert. Im Spiel um Rang drei war Greuther

Fürth gegen die TSG Geslau-Buch II erfolgreich.

**TV Hersbruck:** Susanne Korschinsky, Sabrina Mayer, Natalie Müller, Birgit Schubert, Sabine Kuberna, Cindy Regner, Svenja Schramm, Elke Reuschel, Christine Kantschein, Julia Lösch.